

Stellenausschreibung

Die Deutsche Aidshilfe e.V. (DAH) ist sowohl eine Selbsthilfeorganisation, als auch ein Interessens- und Fachverband. Als Dachverband von rund 115 Mitgliedsorganisationen vertritt sie die gesundheits- und sozialpolitischen Interessen von Menschen mit HIV/Aids und leistet zudem Prävention für von HIV, Virushepatitis und sexuell übertragbaren Infektionen (STI) besonders betroffene und bedrohte Bevölkerungsgruppen. Mehr Informationen unter <http://aidshilfe.de/de/wir-ueber-uns>

Für ihre Bundesgeschäftsstelle sucht die DAH **ab 01.01.2023** eine*n

Referent*in für weibliche Sexarbeit / Frauen im Kontext von HIV, STI und Hepatitis

unbefristet, 75% RAZ, EG 13

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Entwicklung von Präventionskonzepten für Sexarbeiter*innen und vulnerable Gruppen im Kontext Frauen und HIV/STI/Hepatitis
- Vertretung des Fachbereichs und konzeptionelle Weiterentwicklung der Arbeitsbereiche
- Medizinische und sozialwissenschaftliche Forschung verfolgen und diese für Multiplikator*innen verständlich aufbereiten (schriftlich/Präsentationen/Seminare)
- Ermittlung von Bedarfen der Zielgruppen und der Berater*innen Qualitätssicherung und Vernetzung der Arbeit der Mitgliedsorganisationen im Arbeitsfeld
- Kooperation mit Selbsthilfe- und Berufsverbänden in den Arbeitsfeldern
- Unterstützung des Aufbaus von Selbsthilfestrukturen
- Fachpolitische Vertretung der Themen des Fachbereichs auf Veranstaltungen, Kongressen und in den Gremien der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen
- Interessenvertretung von Frauen im Kontext von HIV/STI und Hepatitis
- Verantwortung für die zuwendungsrechtliche Umsetzung der geplanten Projekte
- Budgetverantwortung für den Arbeitsbereich
- Aufstellung und Beantragung des Projektmittelhaushaltes
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen der Bundesgeschäftsstelle

Was sollten Sie mitbringen?

- einen (wissenschaftlichen) Hochschulabschluss vorzugsweise in Medizin oder einer Sozial- oder Geisteswissenschaft
- Berufserfahrung in einer entsprechenden Position oder im Bereich weiblicher Sexarbeit
- Erfahrungen bei der Erarbeitung und der Weiterentwicklung von Präventionskonzepten

- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten und sehr gute Kenntnisse im Projektmanagement
- Grundlegende medizinische Kenntnisse zur HIV-Infektion sowie zu Geschlechtskrankheiten und Virushepatitiden
- Kenntnisse zur Lebenssituation von Sexarbeiter*innen, von Drogengebraucher*innen, Migrant*innen und Menschen mit HIV/Hepatitis
- Kenntnisse der verwaltungstechnischen Zusammenhänge sowie des Zuwendungsrechts
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kreativität und Kommunikationskompetenz
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute Kenntnisse im Umgang mit Office-Produkten
- Bereitschaft zum Reisen und zum Dienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Sensibilität gegenüber allen Betroffengruppen und deren Lebensweisen
- Identifizierung mit den Zielen der DAH

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einem innovativen Verband
- eine Zusammenarbeit im Rahmen eines interdisziplinären Teams
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis im Umfang von 75% Regelarbeitszeit, aktuell 29,25 Wochenstunden, zusätzlich befristet bis 31.3.2024 fünf Stunden/wöchentlich zur Begleitung eines Forschungsprojekts
- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- eine Vergütung entsprechend TVöD bis zur Entgeltgruppe 13
- 30 Tage Jahresurlaub, Jahressonderzahlung nach TVöD Bund
- Gleitzeit und mobiles Arbeiten
- gute interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Familienfreundlichkeit: Hohe Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- zentrale Lage und sehr gute Anbindung an den ÖPNV, Fahrradstellplätze
- Beschäftigungsbeginn ab 01.01.2023

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen mit Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen (entspr. BGleG, SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die DAH möchte darauf hinweisen, dass alle durch die Bewerbung oder das Bewerbungsgespräch entstehenden Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) von den Bewerber*innen selbst zu tragen sind.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit Motivationsschreiben (maximal zwei Dateien im pdf-Format).

Bewerbungen bitte ausschließlich über unser Bewerbungsportal „Connectoor“!

<https://app.connectoor.de/jobview?jobid=636260cfddb233530c8b4567>

Kenn-Nr.: Ref-wSF-23

E-Mail-Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden und müssen aus Datenschutzgründen gelöscht werden.

Bewerbungsschluss ist der 21.11.2022, 24:00 Uhr. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 29. oder 30.11.2022 in der Bundesgeschäftsstelle der DAH, Wilhelmstraße 138 in 10963 Berlin statt.